

HITTE HATTE

HEFT 6 | 2016 1. JULI 2016

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 19 NR. 216

Immer etwas los im jungen Tarrenz!



Gerade im Juni reiht sich für den Tärreter Nachwuchs Highlight an Highlight. Die Kleinsten vom Schneggahaisle statteten der Feuerwehr einen Besuch ab, der Kindergarten wurde über Nacht unsicher gemacht und die Volksschulkinder veranstalteten sogar ihre eigene Fußball-EM am Lenzenanger.

diese und mehr Berichte ab Seite 10

Foto: Volksschule Tarrenz

VERMISCHTES

Stierers Lois	2
Villa Mendiola	2
Buch des Monats	3
Sommerzeit = Lesezeit	3
Sommerlesepapier	3
Suche Wohnung	3
Autorenangabe	3
's Chaos-Eck	3

VEREINS-NACHRICHTEN

Siebziger Anton Sailer	4
8. Kameradschaftsschießen	4
Renovierung Ehrenmal	4
Sommerpause Vinzenzstube	5
Moderne Heilerinnen	5
Kultur- & Museumsverein	6

SPORT

Tennisclub Herren	6
1. Mirjam-Tangl-Turnier	6
Trial-Sport	7
Samra Füllrutter erfolgreich	7
Rad-Sport	7

PFARRE TARRENZ

Gottesdienstordnung	8
ChristophorusAktion	9
Zwei Esel am Jakobsweg	9

JUNGES TARRENZ

VS Tarrenz Hochseilgarten	10
VS Tarrenz Fußballturnier	10
VS Tarrenz Heimatkunde	11
Einblicke in die Vorschule	11
Aus dem Kindergarten	12
Schneggahaisle-Ausflug	13
Stelle Schneggahaisle	13

DIE GEMEINDE INFORMIERT

senioren.mobil startet	14
Gefahrenzonenplan neu	14
Österreichliste.at	15
Bioabfalleimer	15
Tagesmütter gesucht	16
Sicherheitstipps Sommer	17
Infoline Beratungsstellen	18

TERMINE

TärreterTurboTage	18
ÖAV Sommerprogramm	19
Herbstreise Pensionisten	19
Pensionistenverband	19
Mutter-Eltern-Beratung	19
Schultaschen-Sammlung	20
Zwiderwurz	20
Wochenend-Dienste Ärzte	20

Stierers Lois



Inserer Kicker hobn sig bei der Euro nit mit Ruhm bekleckert, ober es hilft nix, wenn ma meckert. Obr bei der WM in Moskau loss ma's krochn, dass sogor de Wikinger vergeat des Lochn.

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger

Gemeinde Tarrenz

Redaktion

Jürgen Kiechl [örg]
 Roland Flür [mac]
 Beda Widmer [beda]
 Mike Baumann [bau]
 Richard Flür [richo]
 Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]
 Julia Schönnach [loju]
 Martina Kuen [maku]

Freie Mitarbeiter

Elke Kirschner [elke]
 Michaela Wuzella-Berghammer [mi]
 Kurt Lung [LuKu]
 Christoph Immler [ci]
 Tobias Doblander [tobi]

Layout

Philipp Perktold

Anzeigenannahme

Gemeindeamt Tarrenz
 Tel. 63352, Fax 63352-75
 E-Mail:
 gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
 hittehatte@gmx.at

Redaktionsschluss

nächste Ausgabe
 Freitag, 22. Juli, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, 29. Juli

Villa Mendiola – klimaaktiv-Haus des Monats Juni

Ein historisches Gästehaus in Tarrenz wurde nach klimaaktiv-Gebäudestandard saniert und zum neuen Lebensraum für eine Familie umgebaut. Unter dem Namen „Kuprian Villa“ ist das aus dem Jahre 1927 stammende Haus bekannt. Künstler und Intellektuelle aus den Städten besuchten die Region gerne zur Sommerfrische und blieben oft mehrere Wochen im als Gästehaus konzipierten Gebäude.

Das Haus ist in seiner Substanz seither kaum verändert worden, entsprechend wurde versucht die historische Qualität zu erhalten und den Geist dieser Zeit wieder aufleben zu lassen. Aus dem aus vielen Gästezimmern bestehenden Raumverband über drei oberirdische Geschoße wurden 3 unabhängige Wohnungen formuliert.

Fast 90 Jahre nach seiner Errichtung galt es nun, das Gebäude zum neuen Lebensraum für eine junge Familie zu adaptieren. Größte Raumqualität bietet das Dachgeschoß, mit großzügigem Balkon im Süden und einem hohen freigelegten Dachraum. Diese Ebene wird durch geschickte Einteilung zum Wohnraum für die vierköpfige Familie, ein Balkon im Süden und die neue Dachterrasse Richtung Westen erweitern den Wohnraum und bieten hohe Aufenthaltsqualität im Freien mit unverbautem Blick über das Tal. Alle Wohnungen weisen großzügige Bezüge zum Außenraum auf, nutzen durch flexible Anordnung des Wohn- und Essbereiches unterschiedliche Tageslichtsituationen und haben ihren individuellen Charme.

Die großzügig bemalte Putzfassade wurde vollständig erhalten und lediglich ausgebessert, auch die alten Kastenfenster wurden nicht durch moderne Holzfenster mit gänzlich anderer Geometrie ersetzt sondern mit neuer Dichtungsebene und Isolierglasscheiben auf ein entsprechendes Maß verbessert, um den hohen Kriterien von Dichtigkeit und Wärmeschutz zu entsprechen.

Mit nur wenigen gezielten Eingriffen wurde versucht, das Haus



Mehr Infos auf www.klimaaktiv.at/bauen-sanieren



auf heutigen Stand der Technik zu bringen. Dem ursprünglich mit mehreren Kachel- und Kohlenöfen beheizten Gebäude wurde eine zentrale Holzheizung für Warmwasser und Gebäudeheizung hinzugefügt, das notwendige Brennholz wird ausschließlich aus dem eigenen Waldbestand gefördert. Die Verteilung der Wärme erfolgt Großteils über Wandflächen, da die historischen Böden erhalten wurden. Im Sommerbetrieb sorgt eine thermische Solaranlage für die Aufbereitung des Warmwassers. Ein zentrales Lüftungsgerät mit hohem Wärmerückgewinnungsgrad vervollständigt das neue Haustechnikkonzept. Die Komfortlüftung minimiert Lüftungsverluste im Winter und sorgt vor allem für frische Luft und für den Ab-

transport von Feuchtigkeit im gesamten Gebäude.

Neue energieeffiziente Haustechnikkomponenten und eine durchdachte Verbesserung aller thermisch relevanten Bauteile der Gebäudehülle im notwendigen Maß, führten zum gewünschten Komfortgewinn und entsprechendem Verbesserungsgrad in der Energiebilanz.

Villa Mendiola

Bauträger: Silvia und Jeff Mendiola, **Architektur:** Architekt Dipl.-Ing. Martin Tabernig, **Energie und Haustechnik:** Rainer Krißmer – Energy Consultants, **Plausibilitätsprüferin:** Michael Braitto (Energie Tirol)

[klimaaktiv Dachmanagement, Österreichische Energieagentur]



First Term at Malory Towers

Enid Blyton



The first book in the series introduces the protagonist, Darrell Rivers. In the beginning, the reader gets to know Darrell's expectations from her time in Malory Towers. She hopes to be a good student. In the very beginning, she is unsure and hesitant towards making friends but as the days progress, she wonders how she has ever felt that way as, within a week or two, she completely forgets that she was supposed to be the new girl. She is the youngest in her form but that surely doesn't mean she is behind the older ones. But will she ever have a special friend of her own?

A classic children's story from the world's best-loved children's author, Enid Blyton. Malory Towers is about everything school should stand for – friendship, lessons, sports, plays and especially mischief. Thrilling and exciting. [elke]

Sommerzeit = Lesezeit

Der Sommer naht und somit stellt die Bibliothek Tarrenz auf „Sommerbetrieb“ um – das bedeutet, die Bibliothek ist im Juli und August nur an den Freitagen geöffnet. Außerdem gibt es aber auch wieder die Jahres-

karten für Familien, Erwachsene und Kinder zum halben Preis. Eine gute Gelegenheit für alle, die das Angebot der Bibliothek kennen lernen möchten oder einfach im Sommer mehr Zeit zum Lesen haben. [elke]

Die Bibliothek bleibt am **Freitag 8. Juli 2016**, aufgrund der Arbeiten zum bevorstehenden Gassenfest **geschlossen!**
Nächste Ausleihe dann am **15. Juli 2016**.

Sommerlesesammelspaß

Bist du zwischen 1 und 14 Jahre alt? Dann mach' doch mit beim **Sommerlesesammelspaß** der Bibliothek Tarrenz. Und so funktioniert: Hol dir ab dem 1. Juli 2016 den Sommerlesesammelpass in der Biblio-

thek und lies über den Sommer mindestens 10 Bücher. Für jedes gelesene Buch erhältst du einen Stempel. Im September belohnen wir dich mit einem Preis. Na, wie wär's? Machst du mit? [elke]

Suche Wohnung

Ich (weiblich, 32) suche eine Garconniere bzw. 1-2 Zimmer-Wohnung im Oberland. Bitte alles anbieten! Danke!

Tel. 0650 94 22 403

Elektrotechnik
 Malztechnik
 Brennerservice
 Regalungstechnik

Voller Pangratz
 Brunnenweg 13
 Tel.: 0541264544
 Mobil: 09643299242
 e-mail: w.pangratz@son.at

BMH
BAU MIT HAPPACHER

Manfred Happacher
 Baumeister
 Oberer Rotanger 18
 6464 Tarrenz

Tel+Fax: 0541264123
 Handy: 0664 73 63 11 11
 E-Mail: bmh@son.at

Baubausführung-Statik-ENERGIEAUSWEIS

Berichtigung/ Autoren- angabe

Im Bericht Ehrungen bei der Schützenkompanie in der Maiausgabe Seite 7 wurde ein falscher Bildnachweis angeführt. Die Bilder stammten von **Ewald Krismer**.

Wir bitten dies zu entschuldigen!

Bitte an alle SchreiberInnen: Die Redaktion bittet in Hinkunft, den/ die SchreiberIn eines Artikels namentlich anzugeben, nicht den Verein oder die Organisation als Ganzes und auf den Bildnachweis besonderes Augenmerk zu legen!

[Red. HitteHatte,
Jürgen Kiechl]

's Chaos-Eck

Rechenspiele

Aufgrund der trostlosen Pisa- und Zentralmaturaergebnisse in Mathematik erarbeiten Experten ein spezielles Arbeitsbuch für angehende Führungskräfte mit praktischen Beispielen:

Wenn ich ein Hose mit 25 % Ermäßigung, eine Weste mit 25 % Ermäßigung und ein Hemd mit 25 % Ermäßigung kaufe, habe ich also 75 % Ermäßigung lukriert!
Ist das a) richtig, b) überlegenswert, c) falsch?

Wenn ich zwei „1 + 1 gratis“ Aktionen in Anspruch nehme, spare ich 100 %, zahle also nichts!
Ist das a) richtig, b) teilweise richtig oder, c) leider falsch?

Wie hoch sind die voraussichtlichen Staatsschulden im laufenden Jahr?
a) 100 Mio., b) 1.000 Mio, c) 100.000 Mio (Unwahrscheinlichkeitsrechnung)

Wie viele Tschirgant- und/oder Fernpasstunnels könnte man mit den versenkten Hypomilliar-den bauen?
a) 1, b) 3, c) 10 (Division mit mehreren Unbekannten)

Das Buch soll im Herbst im neu gegründeten und ambitionierten „XfürU“-Verlag erscheinen. [beda]

Döllinger Lager 14, Tel.: 05412/64623

Anton Sailer im Kreise der Siebziger

Unser Chronist und Fahnenbegleiter Anton Sailer feierte unlängst seinen 70. Geburtstag.



v.l.: Josef Pfefferle, Anton Waibl, Anton Sailer, Roman Gritsch, Thomas Frei

Seit 2003 ist er aktives Mitglied bei der Kameradschaft Tarrenz. Für seine besonderen Verdienste um das Kameradschaftswesen wurde Anton mit den Verdienstmedaillen in Bronze und Silber ausgezeichnet. Seine Ausführungen der Chronik werden immer wieder gerne gehört. Sie spiegeln das Geschehen im abgelaufenen Kameradschaftsjahr wieder. Wie immer ist der eine oder andere „Schmunzler“ auch dabei.

Eine Abordnung unseres Vereines besuchte den Jubilar. Obmann Anton Waibl, Obmannstellv. Josef Pfefferle, Fahnenbegleiter Roman Gritsch und Kassier Thomas Frei überreichten ihm einen schönen Geschenkkorb. Wir verbrachten zusammen einen gemütlichen Abend miteinander und redeten über so manche Anekdote. Die Kameradschaft Tarrenz wünscht Anton noch viel Gesundheit und alles Gute.

[Thomas Frei]

Kameradschaft Tarrenz – Renovierung unseres Ehrenmals

Vor dem ersten Ausrücken wurde dem Zaun unseres Kriegerdenkmales ein neuer Anstrich gegeben. Die Kameraden Franz Almhofer, Werner Donnemiller, Norbert Huber und Josef Pfefferle (nicht auf dem Bild) leisteten hier eine fachgerechte Arbeit. Die Kameradschaft Tarrenz sagt hierfür herzlichen Dank!

[Thomas Frei]



Obmann Anton Waibl und Herrenklasse-Sieger Mathias Stricker

8. Bezirks-Kameradschaftsschießen

Im Schießstand Bungerloch trafen sich die Kameradschaften des Bezirkes Oberland zum Wettkampf.

Der Modus war wie immer 15 Schuss sitzend aufgelegt auf die Distanz von 50 Meter.

Auch diesmal konnte unsere Mannschaft aus Tarrenz voll überzeugen. Unsere Schützen Mathias Stricker (145 Ringe), Anton Waibl (138 Ringe), Tobias Doblender (133 Ringe) und Werner Hundegger (132 Ringe) siegten mit gesamt 548 Ringen. Auf dem 2. Platz die Kameradschaft Silz mit 544 Ringen, den 3. Platz belegte die Kameradschaft Imst mit 540 Ringen vor dem Marketenderinnen Verein aus Imst mit 529 Ringen.

In der Herren-Einzelwertung siegte Mathias Stricker mit 145 Ringen vor Wilfried Zoller aus Silz mit 142 Ringen und Sandro Klingenschmid aus Imst mit 141 Ringen.

In der Damenwertung siegte Veronika Thurner vom Marketenderinnen Verein mit 138 Ringen vor Sarah Vetter von der Kameradschaft Imst mit 136 Ringen und Annalena Klingenschmid ebenfalls vom Imster Marketenderinnen Verein mit 134 Ringen.

Wie immer waren es spannende Wettkämpfe.

[Thomas Frei]



v.l.: Franz Almhofer, Norbert Huber und Werner Donnemiller.



Fotos: Erich Lung

Vinzenzstube in der Sommerpause

Bevor die Vinzenzstube der VG Tarrenz in die Sommerpause geht, steht für die Gäste und Betreuerinnen der Stube die von allen heiß erwartete Abschlussfahrt auf dem Programm. Niederthai im Ötztal war heuer anfangs Juni das Ziel.

Auf der Fahrt dorthin gab's zuerst den zur Zeit mächtig tosenden Stuibenfall am Horlachbach, den größten Wasserfall Tirols, und die neue Wegkonstruktion aus Stahl mit der 80 m langen Hängebrücke zu bestaunen.

Sehr unterhaltsam war die Besichtigung und Führung in der „Alten Dorfschmiede“ in Niederthai mit Schmied aus Leidenschaft Günther Falkner. Auch ein Höhepunkt – DER Höhepunkt – der herzliche Empfang und die ausgezeich-

nete Bewirtung im Gasthof „Tauerberg“.

Zum Schluss gab es von den Stubengästen Dank und Blumen für ihre Betreuerinnen und die Versicherung, sich im Herbst wieder verlässlich in der Vinzenzstube zu treffen.

Auch der Ausschuss der VG möchte sich bei den Stubenbesuchern für ihr wöchentliches Dabeisein und bei den treuen Helferinnen für ihren selbstlosen Einsatz recht herzlich bedanken.

[Erich Lung, Vinzenzgemeinschaft]



Moderne Heilerinnen 2016

Bei fast dreißig Grad und strahlendem Sonnenschein füllte sich die Knappenwelt am Sonntag den 22. Mai mit fast 300 Besuchern, welche zum Tag der Modernen Heilerinnen aus ganz Tirol gekommen waren.

Bei über 20 Programmpunkten, einem guten Dutzend sich vorstellenden Heilerinnen und einem Sortiment an „Spatzln“ und selbstangesezten Likören verbrachten viele der Besucher den ganzen Tag im Museumsgebäude. Vor allen Behausungen, in welchen die Heilerinnen ihr Können in Form von kurzen Behandlungen zeigten, bildeten sich Warteschlangen, denn viele nutzten die angebotenen Schnupperbehandlungen und Beratungen. Mitmachvorführungen und Vorträge standen ebenso am Programm wie geführte oder bewegte Meditationen, Mantrasingen und vieles mehr.

Es ist schwer, die bunte Energie, die sich an diesem besonderen Tag in der Knappenwelt ausge-

breitet hat, zu beschreiben. Sicher ist, dass es im nächsten Jahr wieder eine Chance gibt, dieses außergewöhnlichen Event zu besuchen. Aufgrund des großen Interesses, sowohl der TeilnehmerInnen als auch der BesucherInnen, werden sich alle Beteiligten gemeinsam überlegen, in welche Richtung es weiter mit dieser Veranstaltung gehen soll. Die einmalige Möglichkeit sich hier zu präsentieren und diesen Ort zu nutzen, soll weiterhin möglich sein und so dem Thema des Museums der Heilerin einen aktuellen Gegenpart geben.

Es bleibt somit spannend, wie sich die Modernen Heilerinnen weiterentwickeln und was die Zukunft hier bringen wird.

[Alrun Lunger, Knappenwelt Gurgltal]



Fotos: i.ra.tic



Kultur- & Museumsverein

*Wer hat Lust und Zeit,
bei uns mitzuwirken?*

Da der Großteil von unserem Vereinsausschuss sehr in die Jahre gekommen ist, suchen wir dringend junge und junggebliebene Personen bzw. Mitglieder, die sich für unser Museum interessieren.

Ganz dringend brauchen wir für unsere Galerie eine Betreuung – Künstler herzlich willkommen. Wer Interesse hat bei uns mitzuarbeiten und bei unserem aktiven Verein dabei zu sein, meldet sich bitte bei: Robert Krißmer, Hermann Fischer, Sigrid Tangl, Anna Doblender oder Dora Nothdurfter.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich viele Personen melden, da unser Museum wirklich

ein Schmuckstück für Tarrenz ist und es für unsere Kinder und Enkelkinder erhalten bleiben soll.

*Der Kultur- &
Museumsverein Tarrenz*

Ihr Nahversorger in Tarrenz
„Der Wörle“
 frisch & freundlich
 Hauptstraße 15 6464 Tarrenz
 fon: 05412/66236 fax: 05412/61367
 http://www.der-woerle.com



Foto: Wikipedia, Bobott

Herrenmannschaft Tennisclub Tarrenz

Die Herrenmannschaft des Tennisclub Tarrenz hat bei der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft wirklich einen Bilderbuchstart hingelegt.

Das 1. Spiel gegen den SV Silz 2 am 22. Mai 2016 konnte Tarrenz mit 9:0 gewinnen, am 5. Juni 2016 gegen den TC Pfunds 1 gewann unsere Mannschaft 8:1.

Das 1. Heimspiel gegen den TC Weißenbach 1 am 19. Juni 2016 musste leider wegen Schlechtwetters abgesagt werden.

Der TC Tarrenz gratuliert zur bisherigen Leistung und wünscht der Herrenmannschaft alles Gute für die nächsten Spiele!
 [Tennisclub Tarrenz]

Foto: Simone Winkler



1. Mirjam-Tangl-Gedenkturnier

Am 26. Mai 2016 fand das 1. Mirjam-Tangl-Gedenkturnier am Tennisplatz Tarrenz statt. Es wurde ein Mix-Doppeltturnier auf Zeit (20 Minuten) gespielt. 10 Paare nahmen am Turnier teil und lieferten sich spannende Spiele.

Um ca. 20:00 Uhr standen die Gewinner des Gedenkturniers fest:

- 1. Christine Zoller und Andi Flür
- 2. Bianca Hodgkinson und Frank Tangl
- 3. Celina Tiefenbrunner und Patrick Flür

Der Pokal, den die Sieger überreicht bekamen, ist ein Wanderpokal und wurde von den Geschwistern von Mirjam Tangl gespendet!
 Vielen Dank!
 [Tennisclub Tarrenz]



Trial-Sport

Im „Kids E-Cup“ des Österr. Trialsport Verbandes (ÖTSV) sind 7 von 12 Rennen gefahren. Der Tarrenzer Stefan Schönherr (13) führt dabei punktemäßig die Klasse 5 (die schwierigste) an.



Foto: mac

Stefan Schönherr

Die Rennen führen Stefan dabei durch ganz Österreich (2 x NÖ, je 1 x in OÖ, Stmk, Sbg. und Vbg.) Das Tiroler Rennen wurde heuer am 14.5. in Imst, leider bei schlechtem Wetter, durchgeführt. Seine Platzierungen bisher: 1 x 1., 5 x 2., 1 x 4.

In der Szene wird Stefan großes Talent bescheinigt. Dass er nicht mehr Siege am Konto hat, liegt daran, dass in seiner

Klasse der aktuelle Kinderstaatsmeister Philipp Schmidt (NÖ) mitfährt. Dieser ist zwar jünger, fährt aber schon mehr als doppelt so lange wie Stefan, da er schon im zarten Alter von 3 (!) Jahren damit begonnen hat.

Stefan konnte den Abstand heuer aber immer mehr verkürzen und arbeitet hart daran, ihn heuer noch besiegen zu können. [mac]



Foto: Pam Jansen van Vuuren

v.l.: Headcoach und Trainer Mario, Tabea, Samra und Vincent

Samra Fürrrutter erfolgreich

Beim internationalen Triathlon-Wochenende „Tri-Kitz“ am 17. Juni 2016 in Kitzbühel stand die Crème de la Crème der Athleten am Start, um sich in spannenden Rennen Österreichische, sowie auch Tiroler Meisterschaftsmedaillen und natürlich die heiß begehrte Kitzbühler Gemsentrophäe zu

sichern. Samra wurde nach 250 m Schwimmen im Schwarzsee, 7 km Rennradfahren und 2 km Laufen in der Schülerklasse C Zweite. Sie wurde Österreichische und Tiroler Vizemeisterin im Triathlon.

[Pam Jansen van Vuuren]

 Mehr Infos über den Trialsport auf www.otsv.at

Rad-Sport

Am 17. Juni 2016 führte die Königsetappe der „Tour de Suisse“ auf den Rettenbachferner. Ca. zwei Stunden vor Ankunft der Profis konnten Amateure im Rahmen der „Tour de Suisse Challenge“ die abgesperrte Rennstrecke von Ötztal-Bhf. (Area 47) bis zum Rettenbachferner (51 km / 2000 hm) rennmäßig befahren. Mit dabei Ronald Ladner für die Sportunion Tarrenz.

Ronald konnte bis Sölden im Spitzenpulk mitfahren (Schnitt 33 km/h) und führte lange die Klasse Masters 3 an. Bis dann an der Mautstelle der „Mann mit dem Hammer“ kam! Froh, das Ziel in 2600 Meter Höhe überhaupt noch erreicht zu ha-

ben, belegte er Rang 4 in seiner Klasse (Schnitt 20 km/h). Es war dies auch ein Test für die kommende große Herausforderung: Ronald nimmt heuer an der Transalp (Start am 26. Juni in Imst) teil. Wir werden berichten. [mac]



Foto: sportgraf

Am Anstieg am Anschlag: Ronald Ladner

Gottesdienstordnung Juli 2016

Fr. 1.7.	Herz-Jesu-Freitag		
	18:30 Uhr	Sinnesbrunnwallfahrt – Treffpunkt Kappakreuz	
So. 3.7.	14. Sonntag im Jahreskreis		
	8:00 Uhr	Ulrichs-Prozession; Beginn der Prozession in der Kirche Heilige Messe im Pavillon; Heilige Messe für Verst. der Fam. German und Berta Doblander; Karl und Maria Köll, Simon Schnegg und Fam. Witting; Ulrich Zoller; Karl und Johanna Doblander; Her- mann Kurz 1. Jt.; Anton Auderer zum 30.;	
		<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Josef Flür; Franz und Julia Raggl;</i>	
Di. 5.7.	Hl. Antonius Maria Zaccaria		
	18:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Rosenkranz um geistliche Berufe	
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Reinhard Kiechl und Eltern; Gebhard Unsinn; Franz und Julia Raggl; Werner Flür und Eltern, Martha Wacker und Eltern, Harald Stigger;	
	20:00 Uhr	Vortrag im Pfarrsaal „Zwei Esel am Jakobsweg“ (freiwillig Spenden)	
Do. 7.7.	Heiliger Willibald		
	19:00 Uhr	Heilige Messe in Obtarrenz für Josef Flür; Franz Tiefenbrunner; Agnes und Alois Auderer; für arme Seelen;	
Fr. 8.7.	Hl. Kilian		
	8:00 Uhr	Gottesdienst zum Schulschluss, Hl. Messe für Ulrich Zoller; für die armen Seelen; Alois und Anna Ganner;	
Sa. 9.7.	Hl. Augustinus Zhao Rong		
		Keine Heilige Messe	
So. 10.7.	15. Sonntag im Jahreskreis		
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Wolfgang Kofler; Robert Happacher 1. Jt.; Otto Baumann; Franz und Kreszenz Fringer und Kinder;	
		<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Robert Happacher; Franz Tiefenbrunner;</i>	
Di. 12.7.		18:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Rosenkranz um geistliche Beruf
		19:00 Uhr	Heilige Messe für Erich Gasser; Verst. der Familie Baumann und Oberhofer; Karl Hammerle und Katharina und Willibald Baumann; Franz und Emma Auderer; Maria Waibl und Anna Haid;
Do. 14.7.		19:00 Uhr	Heilige Messe in Strad für Rudolf Donne- miller; zu Ehren des Hl. Antonius; Hannes und Anni Pöll;
Sa. 16.7.		17:30 Uhr	Rosenkranz
		18:00 Uhr	Vorabendmesse für Martha Huber und Ang.; Engelbert, Maria und Rosina Lan- bach; Verst. der Familien Juen und Aude- rer; Richard Luxner; Hanz Wörle 10. Jt.;
So. 17.7.	16. Sonntag im Jahreskreis		
		10:00 Uhr	Heilige Messe für Konrad Doblander und Eltern; Ernst Doblander 1. Jt. und Ang.; Ernst Kiechl Jm; Rosa und Robert Kropf;
			<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Ernst Kiechl; Reinhold Juen;</i>
Di. 19.7.		18:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Rosenkranz um geistliche Berufe
		19:00 Uhr	Heilige Messe für Hildegard Happacher und Ang.; Elisabeth Kurz 20. Jt.; für die armen Seelen; Alfred Tangl;
Do. 21.7.	Hl. Laurentius von Brindisi		
		19:00 Uhr	Heilige Messe in Dollinger für die armen Seelen; Johann Martinek und Johann und Johanna Egger; Johanna und Rupert Cuder;
Sa. 23.7.	Hl. Brigitta von Schweden		
		17:30 Uhr	Rosenkranz
		18:00 Uhr	Vorabendmesse für Gertraud und Marion Flür; Hans Fringer und Ang. Hilde und Otto Morak, Gitti Thurner; Julia Tangl; Erika Reich Jt.; Sammlung für die MIVA (Chris- tophorus-Sonntag); Vorschlag und Bitte: Einen ZehntelCent pro unfallfreiem Kilometer für MIVA-Projekte
So. 24.7.	17. Sonntag im Jahreskreis		
		10:00 Uhr	Heilige Messe für Amalia und Maria Berk- told; Augusta und Alois Fringer und Ge- schwister; Vest. d. Fam. Hermann Guem; Verst. des Jahres 1931; Sammlung für die MIVA (Christophorus-Sonntag); Vorschlag und Bitte: Einen ZehntelCent pro unfall- freiem Kilometer für MIVA-Projekte
			<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an die Verst. der Familie Baumann und Oberhofer; Alfred Tangl;</i>
Di. 26.7.	Hl. Joachim und hl. Anna		
		18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
		19:00 Uhr	Heilige Messe für Klara und Julie Bau- mann; für die armen Seelen; Julia Tangl; Reinhold Juen;
Sa. 30.7.		15:00 Uhr	Trauung Andreas Gastl und Bettina Happacher
		17:30 Uhr	Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse für Alois und Hermann Oberhofer und Eltern; für die armen Seelen; Antonia, Richard und Hermann Weissenhorn; Heinrich Schönach; Gebhard Tiefenbrunner 1. Jt.

So. 31.7.

18. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Heilige Messe für Kreszenz und Alois Tangl und Kinder; Franz Strasser Eltern und Geschw.; Toni, Anton und Fini Kuprian; German und Amalia Flür; Isabella Kiechl 20. Jt.;

Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Ulrich Zoller; Josef und Josefine Doblander;

Gebetsanliegen des Papstes

- Ureinwohner, deren Identität und Daseinsberechtigung in Frage gestellt werden, soll mit Hochachtung begegnet werden.
- Die Kirche Lateinamerikas und der Karibik möge entsprechend ihrer Sendung das Evangelium mit neuer Kraft und Begeisterung verkünden.

Ab Dienstag, den 12. Juli bin ich im Urlaub und somit sind auch keine Bürozeiten im Widum. Ab Dienstag, den 2. August bin ich wieder im Büro zu erreichen. Dienstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr. Ich wünsche allen einen gesegneten Sommer! *Liebe Grüße, Jürgen Kleiner*

Zwei Esel am Jakobsweg

- Diavortrag -

5. Juli 20:00 Uhr Pfarrsaal Tarrenz



www. **Bergblicke** .at

Eintritt - freiwillige Spenden

ChristophorusAktion

In der diesjährigen ChristophorusAktion wird besonders für Maultiere gesammelt. Geländegängig, leistungsstark, abgasarm. Für die Verkehrsmittel, die diesmal ins Zentrum gerückt werden, gilt das mehr als für unsere Geländewagen in aller Welt.

Wie stark und verlässlich diese Tiere sind, davon konnte sich die Geschäftsführerin Christine Parzer von MIVA selbst in Haiti überzeugen. Nahe der Küstenstadt Jacmel leben arme Menschen in gebirgigem Gelände. Frauen und Männer tragen dort in langen Fußmärschen ihre Produkte auf den Markt und müssen dann auf steilen Wegen wie-

der zurückwandern. Die Mulis stellen für sie eine gewaltige Erleichterung dar. In vielen Teilen Haitis- zum Beispiel dort, wo es schlicht keine Straßen gibt- sind sie unverzichtbar. Mehrere Maultierprojekte stehen daher auf der Projektliste der MIVA. Selbstverständlich neben anderen motorisierten Projekten – siehe MIVA Bilanz 2015.





Fotos: Volksschule Tarrenz

Nachmittagsbetreuung im Hochseilgarten

Am Mittwoch, 22. Juni 2016 besuchten 9 Kinder der Nachmittagsbetreuung der VS Tarrenz den Hochseilgarten XP-Abenteuerpark in Jerzens.

Mit viel Mut versuchten sie dort verschiedene Parcours in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden zu schaffen. Die Kinder verbrachten einen unvergesslichen Tag im Pitztal und hatten sehr viel Spaß beim Klet-

tern. Durch die Teilnahme am Wiki-Projekt der BHAK Imst konnten die Kosten für diesen tollen Tag mit dem Sponsor-geld der „Wiki-Partner“ (Rotes Kreuz Imst und Stadtgemeinde Imst) bezahlt werden.

[Volksschule Tarrenz]



Fußballturnier

Pünktlich zum Beginn der Fußball-EM am 10. Juni in Frankreich haben auch wir mit unseren Kindern ein Fußballturnier veranstaltet.



Fotos: Volksschule Tarrenz

Die Schüler der Volksschule Tarrenz fanden sich am Lenzenanger zu einem flotten Fußballturnier ein.

Alle Schülerinnen und Schüler der Volksschule Tarrenz marschierten mit ihren LehrerInnen nach Obtarrenz, wo mit viel Einsatz und bei strahlendem Sonnenschein (!) um den Turniersieg gekämpft wurde. Natürlich stand die Freude an der Bewegung und der Spaß im Vordergrund – am Ende waren

alle Sieger und bekamen eine Medaille.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Martin Seelos und seinem Team vom FC Tarrenz für die tolle Organisation und die reibungslose Abwicklung des Turniers.

[Volksschule Tarrenz]




 GeneralAgentur
 Versicherungsagent
Ulrich Plattner
MA 41, dipl. Versicherungsberater
 Ing. Baller Straße 1
 6460 Imst
 www.uniqa.at
 Tel.: 05412 63507
 Fax: 05412 63507-30
 ulrich.plattner@uniqa.at

6464 TARRENZ 05412 66 009 BUERO@EFF.CESAM.AT

 EFFÜR RUTTER - SEIT 1961 - MANUFAKTUR
 MEISTERBETRIEB - OFEN - KERAMIK - FLIESEN

Fotos: Volksschule Tarrenz



Derhuam isch derhuam – Heimatkunde

In den dritten Klassen lernen die Kinder in der Heimatkunde ihre Gemeinde besser kennen und machen zu diesem Thema auch einige Ausflüge.

Die Kinder der dritten Klassen und ihre Lehrerinnen bedanken sich bei Andrea Stigger und der Brauerei Schloss Starkenberg, bei Alrun Lunger und Iris Rataitz-Kiechl von der Knappenwelt und beim ganzen Team vom Heimatmuseum für die tollen Führungen und die Gastlichkeit!

Auch eine „Kirchentour“ wurde fächerübergreifend zum Religionsunterricht gemacht, bei der fast alle Kinder unter anderem die steile Treppe in den Kirchturm hinauf kletterten.

So macht Heimatkunde Spaß!
[Volksschule Tarrenz]



Foto: Jürgen Kleiner

Einblicke in die Vorschule

Die Vorschule ist ein sanfter Einstieg in die Schule, bei welchem sich die Kinder schrittweise und mit wenig Druck an den Schulalltag gewöhnen. Die Freude am Lernen in einem entspannten Umfeld steht im Vordergrund.

Die Vorschulkinder sind an der Volksschule Tarrenz in den ersten Klassen integriert und werden für einige Stunden von einer Lehrerin aus der Klasse geholt, um gezielt mit allen Sinnen und in einer Kleingruppe zu lernen.

Spielerisch werden alle Wahrnehmungsbereiche geschult – Buchstaben und Ziffern werden

nicht nur geschrieben, sondern auch geknetet, geklebt, getastet, ... und werden im wahrsten Sinne des Wortes „begriffen“.

Mit viel Eifer wird geschrieben, gelesen, gerechnet und gelernt. Auf die Frage, wie es den Kindern heuer in der (Vor-) Schule gefallen hat, antworten alle: „Das war ein tolles Jahr!“

[Volksschule Tarrenz]



Collagen: Volksschule Tarrenz



AUS DEM KINDERGARTEN

Wandertag

Dieses Jahr führte unser Wandertag in den Strader Waldspielplatz.



Eine Nacht im Kindergarten

Nun war es endlich so weit. Seit Herbst fieberten die „Großen“ der besonderen Nacht entgegen. Nach dem Würstelgrillen mit den Papas vergnügten wir uns im Kindergartenkino, bereiteten unseren Schlafplatz vor und schliefen nach einer Guten-Nacht-Geschichte entspannt ein. Beim gemeinsamen Frühstück beendeten wir das tolle Erlebnis. Wir danken der Sportunion für die Grillwanne und Rainer für seine tatkräftige Unterstützung.



Wir hatten großen Spaß bei der Fahrt mit dem Bummelbär!

Das Kindergartenteam wünscht allen einen schönen und erholsamen Sommer.



Weitere Bilder gibt es auf unserer Homepage!
www.tarrenz.at



Fotos: Schneggahaisle Tarrenz

Schneggahaisle zu Besuch bei der Feuerwehr

Das war ein aufregender Vormittag: Die Schneggahaisle Kinder durften die Freiwillige Feuerwehr Tarrenz besichtigen! Stefan und Philipp zeigten und erklärten uns kindgerecht die Fahrzeuge, die Ausrüstung und die ganze Halle. Die Kinder zeigten sich begeistert vom

Probesitzen im großen Feuerwehrauto, dem Anziehen der Jacken und Helme und ein besonderes Highlight war das „Feuerwehrsafte“ trinken.

DANKE an Stefan und Philipp für dieses unvergesslichen Erlebnis! [Schneggahaisle Tarrenz]



Stellenausschreibung

Arbeiten im Schneggahaisle

Ab Mitte August gelangt in der Kinderkrippe Schneggahaisle die Stelle einer **Assistenzkraft** im Ausmaß von **22,5 Wochenstunden** zur Besetzung (Karenzvertretung).

Anstellungserfordernisse

- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Professionalität in der Teamarbeit
- Flexibilität, Selbstständigkeit und Belastbarkeit
- Engagement und Zuverlässigkeit
- Freude an der Arbeit mit Kindern

Schriftliche Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit Lichtbild und Angabe der bisherigen Tätigkeit, Ausbildungen/ Schul- und Dienstzeugnisse, ...) **bis spätestens 15. Juli 2016** an:

Kinderkrippe Schneggahaisle
z.Hd. Simone Flir
Hauptstraße 78 / Top 1
6464 Tarrenz
oder schnecke.tarrenz@gmx.at

[Schneggahaisle Tarrenz]



Das senioren.mobil Tarrenz startet am 4. Juli

Das senioren.mobil ist ein umweltfreundliches Verkehrsmittel für ältere Mitbürger, um im Gurgltal mobil zu sein.

Fahrten gibt es zwischen Tarrenz, Imst und Nassereith. Vor allem Fahrten zum Arzt, in die Apotheke aber auch zum Einkaufen werden angeboten. Überdies werden auch Besuche in allen anliegenden Pflege- und Altersheimen sowie kleine Ausflüge gemacht.

„Das senioren.mobil ist von Montag bis Freitag telefonisch abrufbar“, verrät Bürgermeister ÖR Rudolf Köll, der bei dem Projekt federführend war. „Ein wichtiges und hilfreiches Projekt, vor allem für unsere ältere Bevölkerung. Bereits im Vorhinein möchte ich mich bei

den über 30 FahrerInnen und Fahrern für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit und der Vinzenzgemeinschaft Tarrenz bedanken.“ Weitere Anmeldungen für ehrenamtliche Fahrer sind jedoch herzlich willkommen und einfach im Gemeindeamt Tarrenz bekannt zu geben.

Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre der Betrieb des senioren.mobils nicht möglich. Unter Umständen wird es ein paar Anlaufschwierigkeiten geben und einige Zeit dauern, bis sich der Betrieb eingespielt hat. „Daher bitte ich bereits jetzt um Geduld auf beiden Seiten.“, so Bgm. Köll abschließend. [maku]

Das senioren.mobil schnell erklärt

- 1 Jahresmitgliedschaft im Gemeindeamt beantragen
- 2 Hotline anrufen
(Anmeldung NUR am Vortag von 9:00 – 12:00 Uhr!)
- 3 Fahrtwunsch bekannt geben (Datum, Uhrzeit, Fahrziel)
- 4 Die Rückfahrt wird direkt mit dem Fahrer/
der Fahrerin vereinbart

Das Senioren.mobil kommt direkt zu Ihnen, holt Sie ab und bringt Sie rasch und bequem zu Ihrem Ziel.

KOSTEN: Euro 1,50 / Strecke (= Hin- und Rückfahrt Euro 3,00)
Mitgliedskarte: Euro 10,00 / Jahr

HOTLINE: 0664 5542 775

Gefahrenzonenplan NEU

Der bisher gültige Gefahrenzonenplan für das Gemeindegebiet von Tarrenz stammt aus dem Jahr 1973, daher war eine Überarbeitung erforderlich.

Die Wildbach- und Lawinerverbauung Sektion Tirol GBL Oberes Inntal hat im Sinne des § 11 (1) des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440/1975 idGF. für das Gemeindegebiet von Tarrenz nun den Gefahrenzonenplan neu erstellt.

Für die Neuauflage kamen moderne Technologien wie 3D-Laserscan-Geländemodelle sowie neueste Berechnungs- und darstellungsprogramme zum Einsatz.

In diesem Gefahrenzonenplan werden die durch Wildbäche und Lawinen hervorgerufenen Gefährdungen für besiedeltes Gebiet, Bauland und daran an-

grenzende Flächen dargestellt. Er ist ein wichtiges Instrument für Raumplanung, Schutzbauten und Katastrophenmanagement und vieles mehr.

Die fachliche und kommissionelle Prüfung ist bereits abgeschlossen, die öffentliche Auflage erfolgt vom 27. Juni 2016 bis zum 26. Juli 2016.

Die Unterlagen liegen im Gemeindeamt auf und können während der Amtszeiten eingesehen werden. Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen können, sind berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist schriftlich Stellung zu nehmen. [bau]

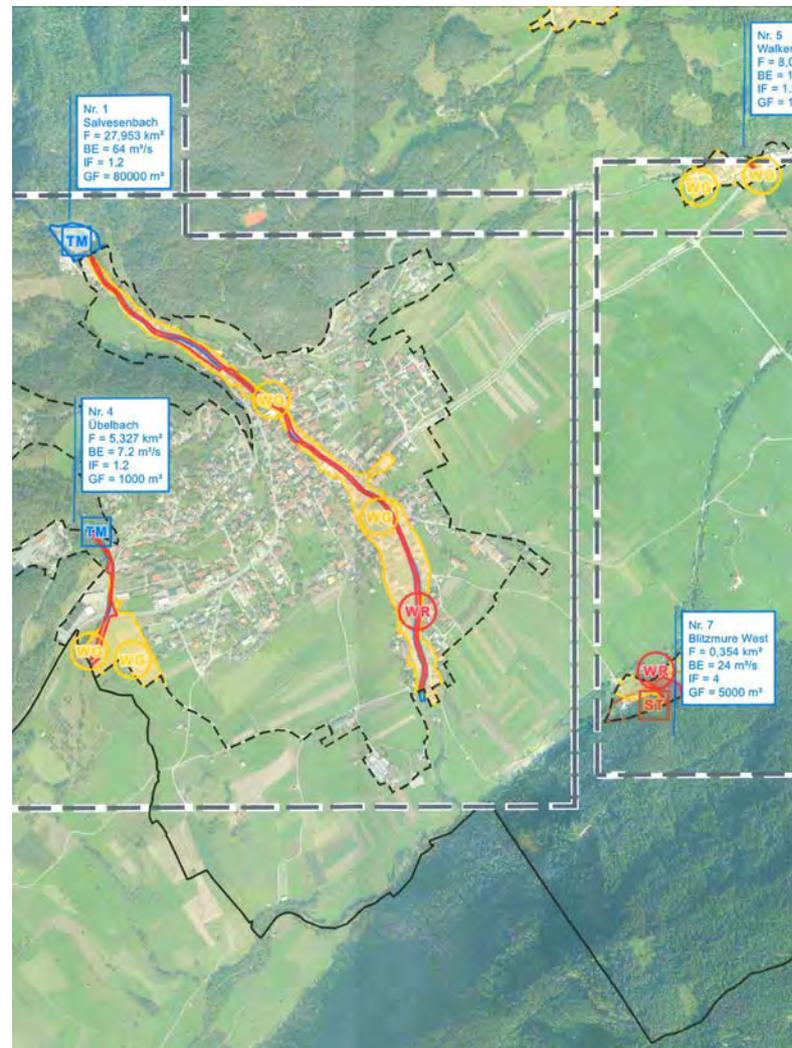




Foto: shutterstock.com

Österreichliste.at: Schluss mit dem Senderchaos

Immer den Lieblingssender auf Knopfdruck und viele neue Programme in höchster Qualität (HD). Die Österreichliste.at schafft Ordnung auf der Fernbedienung. Jetzt kostenlos downloaden unter www.österreichliste.at

Besitzer von SAT-Schüsseln kennen das Problem seit Jahren: Man sucht seinen Lieblingssender, „zappt“ verzweifelt durch hunderte, teils fremdsprachige, Programme, und wirft schlussendlich frustriert die Fernbedienung ins Eck. Damit ist jetzt Schluss! Die Österreichliste, eine Initiative für die österreichischen TV-Zuseherinnen und Zuseher, unterstützt von ATV, RTL Österreich, ServusTV, R9 sowie dem ORF – schafft jetzt Ordnung im Senderchaos. Und das sogar vollautomatisch und kostenlos. Zusätzlich ermöglicht die Österreichliste den Empfang vieler neuer Sender in besonders hoher Qualität (HD), da einige über den herkömmlichen automatischen Sendersuchlauf oftmals nicht gefunden werden können. Regionale Vorlieben werden dabei automatisch beachtet. Das bedeutet: Ein Tiroler bekommt zum Beispiel ORF 2 HD Tirol auf Programmplatz 2, ein

Kärntner ORF 2 HD Kärnten. Einfache Installation der HD-Sender made in Austria Um die neue Programmvietel in ihrer ganzen Breite mit den neuen HD-Sendern aus Österreich nutzen zu können, muss ein Update Ihres TV-Gerätes oder des HD-Sat-Receiver durchgeföhrt werden. Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Gerät (ab Baujahr 2010) dieses Update über USB unterstützt. Dazu müssen Sie unter www.österreichliste.at ihr TV-Gerät bzw. den SAT-Receiver auswählen und die für ihr Bundesland passende Programmliste auf einen USB-Stick downloaden. Diesen USB-Stick stecken Sie dann in den USB-Port ihres Gerätes. Die Installation erfolgt vollautomatisch und selbstverständlich kostenfrei. Alle, die diese Installation nicht selbst vornehmen möchten, können sich an ihren lokalen Kommunikationselektroniker wenden: www.kel.at.

Hygienisch sauber in den Sommer ...

Ihr alter Bioabfalleimer geht Ihnen schon gewaltig auf die Geruchsnerven? Dann freuen Sie sich auf die frische Art der Bioabfallsammlung.

Die 384 Luflöcher der BIOMAT® AirBox® und die atmungsaktive Folie der BIOMAT® Bioabfallsäcke verpassen dem Bioabfall eine Frischluftkur. Das heißt im Klartext: Durch die Membran der Bioabfallsäcke und die Löcher in der Box sowie im Deckel kann Wasser verdunsten, der Bioabfall bleibt trocken und frisch und Sie können endlich wieder durchatmen. Denn die Luft ist rein!

Die AirBox® auf einen Blick

- Inhalt: 10 Liter
- „Made in Germany“
- belüftete Box für die hygienische Bioabfallsammlung im Haushalt
- speziell entwickelt für BIOMAT® Bioabfallsäcke
- im Set inklusive gelochten Deckel
- Die AirBox® lässt sich mit zwei Schrauben ganz bequem und praktisch an der Wand oder im Küchenschrank aufhängen

Für die AirBox oder auch für ihren bestehenden Müllkübel können Sie bei uns auch die 10-Liter kompostierbaren Bioabfallbeutel aus atmungsaktiver Biofolie auf Basis Maisstärke erwerben. Ideal für die praktische und hygienische Bioabfallsammlung im Haushalt.

Preis AirBox®: € 8,00

Preis 10L-Bioabfallbeutel mit Henkel: € 6,00 / Rolle á 26 Stk.

Schon probiert? Die Müllsäcke – speziell für 120L Biomülltonnen!

Vorteile der kompostierbaren Müllsäcke

- halten die Biotonne und den Rand hygienisch sauber
- sind einfach und praktisch im Gebrauch
- verhindern Geruchs- und Madenprobleme im Sommer und das Anfrieren der Bioabfälle im Winter
- machen Tonnenwaschen „überflüssig“
- zertifiziert nach EN 13432

Preis: € 6,00 / Rolle á 10 Stk.



Foto: NATURBIOMAT GmbH

Familie & Job unter einem Hut – Zukünftige Tagesmütter und -väter gesucht!

Fotos: Aktion Tagesmütter

Bewegung an der frischen Luft, gemeinsames Spielen, Hausaufgaben machen, Kochen, Essen aber auch freie Zeit – eine Tagesmutter bietet den Kindern ein geborgenes Zuhause auf Zeit und kompetente pädagogische Betreuung.



Der Verein Aktion Tagesmütter bietet interessierten Frauen und Männern wieder die Chance zur Qualifizierung als Tagesmutter bzw. -vater. Vom 21. September bis 14. Dezember 2016 findet der bundeszertifizierte und kostenlose Ausbildungslehrgang in Innsbruck statt. Ein Berufsangebot für kinderliebende, pädagogisch interessierte junge Eltern oder WiedereinsteigerInnen. Das Auswahlverfahren für den Lehrgang ist bereits im Laufen, Interessierte können sich jederzeit melden.

„Besonders für Eltern, die Ihre eigenen Kinder zuhause betreuen möchten, oder für WiedereinsteigerInnen bietet der Beruf Tagesmutter/-vater die ideale Möglichkeit, Familie und Job zu vereinbaren. Alle Tagesmütter/-väter werden mit dem ersten Tageskind bei uns angestellt.“ erklärt Erziehungswissenschaftlerin Mag.a Gertrud Larcher, die pädagogische Leiterin des Vereins Aktion Tagesmütter.

Attraktiv an diesem abwechslungsreichen, pädagogischen Beruf sind außerdem die fachliche Betreuung durch den Verein Aktion Tagesmutter, Austausch mit Kolleginnen,

Intervisionen, die Möglichkeit zur Supervision sowie regelmäßige Fortbildungen. Der Lehrgang vermittelt in 300 Theorie- und Praxiseinheiten Themen wie Pädagogik, Entwicklungspsychologie, gesunde Ernährung, Medienlehre oder Spielpädagogik. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung vermittelt der Verein Aktion Tagesmütter Tageskinder.

Aufgrund der großen Nachfrage werden für die kommende Ausbildung auch in Tarrenz interessierte Tagesmütter/-väter-KandidatInnen gesucht. Bewerbungen sind ab sofort möglich.

[Aktion Tagesmütter]



Information

Der Verein Aktion Tagesmütter des KFVT setzt sich seit mehr als zwanzig Jahren für Kinderbetreuung bei Tagesmüttern und Tagesvätern ein und ist Tirols größter Anbieter in diesem Bereich. Der gemeinnützige Verein bietet diese individuelle Betreuungsform mit hohen Qualitätsstandards in den Bezirken Innsbruck, Innsbruck-Land, Kufstein und Imst an. Als bundeszertifizierter Ausbildungspartner mit Gütesiegel ermöglicht Aktion Tagesmütter außerdem die Berufsausbildung zur Tagesmutter bzw. zum Tagesvater. Der Verein fungiert ebenso als Arbeitgeber für ausgebildete Tagesmütter und Tagesväter, aktuell werden über 100 Tagesmütter und Tagesväter beschäftigt und begleitet.

Kontakt

Aktion Tagesmütter

Ursula Paulus
Zweigstellenleiterin
Aktion Tagesmütter Telfs
Kirchstraße 12 · 6410 Telfs
Tel. 0650 583 26 88

aktion.tagesmutter-
telfs@familie.at

aktion-tagesmutter.at

Perktold Georg

Tel. (05412) 66333

Allianz

Versicherung Vorsorge Vermögen

Sicherheitstipps Urlaubszeit – Einbruchszeit

Damit Sie Ihren Urlaub unbeschwert und sicher verbringen können, und Sie auch nach dem Urlaub zu Hause keine böse Überraschung erleben, gibt die Präventionsstelle des Landeskriminalamtes Tirol Tipps, wie Sie sich vor Straftaten schützen können.

Absicherung Wohnung / Haus

- Sichern Sie Ihr Haus / Ihre Wohnung mit hochwertigen, einbruchshemmenden Türen, Schlössern und Fenstern. Verschießen Sie alle Fenster und versperren Sie die Haus-Wohnungstüren.

- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Bitten Sie beispielsweise eine vertrauenswürdige Person, Ihren Briefkasten zu entleeren und Werbematerial zu entfernen. Ein überquellender Briefkasten ist ein sicheres Indiz für längere Abwesenheit.

- Bitten Sie nach Möglichkeit einen verlässlichen Nachbarn, das Haus oder die Wohnung gelegentlich "bewohnt" erscheinen zu lassen, indem er zu bestimmten Zeiten das Licht an- und ausschaltet. Auch Zeitschaltuhren können diese Aufgabe übernehmen.

- Geben Sie weder per Zettel an der Wohnungstür, noch auf Ihrem Anrufbeantworter, Mobilbox oder Sozialen Netzwerken bekannt, dass und wie lange Sie im Urlaub sind.

- Bewahren Sie Schmuck und Bargeld wenn möglich in einem Tresor (Bankschließfach) auf.

- Aktivieren Sie die Alarmanlage, falls eine vorhanden ist.

Verhalten am Urlaubsort

Auch am Urlaubsort selbst ist Wachsamkeit gefragt. Wo sich Scharen von Erholungsbedürftigen am Strand, im Hotel oder in Geschäften drängeln, habe Taschendiebe ein weites Betätigungsfeld. Daher raten wir:

- Nehmen Sie nur so viel Bargeld mit, wie Sie benötigen.

- Tragen Sie Geld, Bankomat- und Kreditkarten, Schmuck sowie Reisedokumente möglichst dicht am Körper.

- Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Hantieren mit größeren Geldmengen. Taschendiebe beobachten ihre ausgesuchten Opfer.



- Gehen Sie Drängeleien so weit als möglich aus dem Weg. Diese Orte sind das bevorzugte Terrain der Diebe.

- Tragen Sie im Gedränge, besonders in öffentlichen Verkehrsmitteln, die Handtasche oder den Rucksack verschlossen vor dem Körper oder klemmen Sie sie fest unter den Arm.

- Legen Sie bei Einkäufen die Geldbörse nicht oben in die Einkaufstasche oder in den Einkaufswagen.

- Hängen Sie ihre Handtasche bei Lokalbesuchen nicht an eine Stuhllehne oder stellen Sie die Tasche nicht unbeaufsichtigt ab.

Bankomat- und Kreditkarten

- Beheben Sie Bargeld nur an Geldautomaten in Banken und nur während den Öffnungszeiten.

- Verdecken Sie die Code-Eingabe (durch Vorhalten der zweiten Hand).

- Geben Sie bei Bezahlung in Lokalen oder Geschäften die Karte nicht aus der Hand.

- Überprüfen Sie ihre Kontoauszüge regelmäßig, um rechtzeitig reagieren zu können, falls die Karte missbräuchlich verwendet wurde.

Wir möchten, dass Sie sicher wohnen und Ihren Urlaub unbeschwert genießen können!

Ihre TIROLER POLIZEI

Danke!

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbe-Sponsoren dieser Ausgabe: A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Allianz, Georg Perktold / BMH, Baumeister Manfred Happacher / Eff-Ceram, Fischer-Fürutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Hotel Gurgltaler Hof / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / Cafe Käfer, Familie Tangl / La Luna II, Ali Aydin / Fidelius Larcher, Steinmetz / Pub Cafe Prost / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Fa. Ramco / Schloss-Stube Starkenberg / Uniqa, Ulrich Plattner / Der Wörle

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre und Ihren Jahren mehr Leben!

Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz (05412) 61061

Auto . Teile . Service
Reifen
Winkler Daniel

6464 Tarrenz, Walchenbach 1
Mobil: 0650/5240242

Kostenfreie Bildungs- und Berufsberatung für alle

Erkenne deine Möglichkeiten mit der neuen INFOLINE und über 80 Beratungsstellen in ganz Tirol.

Die Themen Bildung und Beruf begleiten die Menschen natürlich auch in allen Tiroler Gemeinden über den Großteil ihres Lebens. Alle sind irgendwann mit Fragen konfrontiert, die für die berufliche Entwicklung richtungsweisend sind. Wo liegen meine Interessen und Stärken? Welche Weiterbildung passt zu mir? Gibt es finanzielle Fördermöglichkeiten? Soll ich eine berufliche Neuorientierung wagen? Wie schaffe ich den Wiedereinstieg in das Berufsleben?

Zur Dienstleistung der Bildungs- und Berufsberatung zählen sämtliche Maßnahmen, die Menschen jedes Alters und in jedem Lebensabschnitt bei ihrer Wahl der Ausbildung oder des Berufs sowie bei ihrer Karriereplanung unterstützen. Das Angebot reicht dabei von Informationen zu Weiterbildungsangeboten oder finanziellen Förderungen über individuelle Beratung bis hin zur längerfristigen Begleitung.

Eine individuelle Bildungs- und Berufsberatung hilft dabei, die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse zu fördern, um die richtigen Antworten auf berufliche Fragen zu finden und in der Arbeitswelt am Ball zu bleiben. Von guten Entscheidungen profitieren nicht nur die Ratsuchenden selbst. Auch die ArbeitgeberInnen und der heimische Arbeitsmarkt freuen sich über motivierte und gut qualifizierte MitarbeiterInnen.

Die kostenfreien Angebote in Tirol

■ INFOLINE 0800 500 820 – Bildung wählen

Die neue INFOLINE ist die zentrale Telefonnummer für alle Fragen rund um Bildung und Beruf in Tirol. Die ko-



Infoline 0800 500 820
zu allen Fragen rund um Bildung und Beruf
kostenfrei und neutral

frage@bildungsberatung-tirol.at

Mit 1er Nummer zu
19 Beratungseinrichtungen und
80 Standorten
in ganz Tirol

Bildung wählen

Wiedereinstieg schaffen
Weiterbildung finden
Neuorientierung wagen
Berufswahl treffen

www.bildungsberatung-tirol.at

stenfreie und vertrauliche INFOLINE richtet sich insbesondere an Berufstätige, Arbeitssuchende und Personen mit beruflichen Veränderungswünschen im Alter von 18 bis 60 Jahren. Die INFOLINE ist unter 0800 500 820 oder per Email unter frage@bildungsberatung-tirol.at von Montag bis Freitag zwischen 9:00 und 15:00 erreichbar.

■ www.bildungsberatung-tirol.at – über 80 Beratungsstellen in ganz Tirol

19 Beratungseinrichtungen bieten in Tirol an über 80 Standorten eine kostenfreie Bildungs- und Berufsberatung an. Die Beratungsangebote richten sich an alle Erwachsenen in Tirol. Die wichtigsten Informationen zu allen Beratungsangeboten sind auf der Website www.bildungsberatung-tirol.at abrufbar.

Das breite Aus- und Weiterbildungsangebot der Tiroler Bildungseinrichtungen sowie die finanziellen Bildungsförderungen und -beihilfen des Landes Tirol werden durch ein vielfältiges und kostenfreies Angebot an Bildungs- und Berufsberatung ergänzt. Die Beratung erfolgt dabei stets durch kompetente und fachlich ausgebildete Bildungs- und BerufsberaterInnen. Im Mittelpunkt der Beratung stehen die individuellen Interessen, Stärken und Wünsche der Ratsuchenden. Gemeinsam mit den Ratsuchenden erarbeiten die BeraterInnen Lösungsvorschläge und Antworten auf ihre jeweiligen Fragen.



Pizza · Pasta · Burger

PIZZERIA LA LUNA

+43 664 63 76 912
Hauptstraße 61 · 6464 Tarrenz

TårreterTurboTage 2016

Die Sportunion organisiert auch heuer wieder vom **18. – 22. Juli** die „TurboTage“. Die Organisatoren haben sich wieder ein buntes, sportliches für die Kinder ausgedacht:

Geländespiele, Wanderung zur Skihütte, Hochseilgarten, Zeltln am „Lenzen“ und coole Action mit der Feuerwehr - das sind die Programmpunkte für die heurige Woche. [i.ra-kie]

Zielgruppe: Volksschüler 1. – 4. Klasse (6 bis 10 Jahre)

Kosten: Euro 40,00, zweites und jedes weitere (Geschwister)kind Euro 30,00

Eigenaufwand: Situationsgerechte Kleidung und Schuhwerk, kleiner Rucksack für Trinkflasche, Sonnen- und Insektenschutz und äh, 1x Lunchpaket für Mittwoch (Hochseilgarten), Zeltausrüstung (Schlafsack, Iso-Matte, ...)

Programm wird vor Schulschluss in der VS ausgeteilt! Programmänderungen vorbehalten!

Anmeldung: bis 6. Juli bei Iris Rataitz-Kiechl unter Tel. 0680 21 86 722 ab mittags (Anruf oder WhatsApp). Achtung! Teilnehmerzahl auf 30 beschränkt!





Sommerprogramm 2016

Almwanderung Navis

Termin Sonntag, 17. Juli 2016
Treffpunkt Navis Ende vom Talort beim Parkplatz Peeralm
Tourenverlauf Peeralm – Klammalm – Pöltalm – Stöcklalm – Naviser Hütte.
Gehzeit ca. 3,5 Std.
Charakteristik leichte Wanderung
Anmeldung/Info bis 14. Juli 2016 Rinner Angelika
 Tel. 0660 463 60 42
 angelika.rinner@gmx.at

Rundweg in Holzgau

Termin Mittwoch, 3. August 2016
Treffpunkt Shell-Tankstelle 8:00 Uhr (Fahrgemeinschaft)
Tourenverlauf Fahrt nach Holzgau – Simms Wasserfall – Rossgumpenalpe – zurück über die Hängebrücke
Gehzeit ca. 4,5 Std.
Charakteristik leichte Wanderung
Anmeldung/Info bis 1. August 2016 bei Pius Stricker,
 Tel. 05412 20950 oder
 Tel. 0664 460 67 00
 pius.stricker@cni.at

Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen.

Wann? jeden 2. Mittwoch im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr

Wo?
 Gemeinde Tarrenz „Brugge“

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landesgesundheitsdirektion für Tirol.

Hebamme: Ingrid Stecher,
 Brenjurweg 38, 6464 Tarrenz
 Tel. 0676 70 371 63

Schloss-Stube auf Starkenberg

Telefon: 0650 400 67 85
www.schlossstube-starkenber.at

DIETMAR GOTSCH Josko Partner

Gewerbepark 14
 6460 Imst
 05412.61 312
www.josko.at



Herbstreise Pensionistenverband

Der Tarrenzer Pensionistenverband unternimmt wieder eine interessante Herbstreise – diesmal an den Klopeinersee in Kärnten!



Foto: shutterstock.com

Wir fahren vom 5. bis 9. Oktober 2016 zum Hotel Eberhard am Klopeinersee. Kosten Doppelzimmer: Euro 410,00; Einzelzimmer möglich (Aufpreis Euro 48,00)

Inkludierte Leistungen

- Fahrt in unserem modernen Reisebus
- 4 x Übernachtung mit Frühstück
- 3 x Abendessen 3-gängig
- 1 x Abendessen vom Buffet mit Schmankerl aus der Region
- 1 x Begrüßungscocktail
- 1 x Stadtführung in Klagenfurt
- 1 x Maut Maltatal
- 1 x Bummelzugfahrt rund um den See für 1 Stunde
- 1 x Eintritt Minimundus

Nicht inkludierte Ausflüge sind optional möglich

- 1 x Ausflug zum Pyramidenkogel

- 1x Schifffahrt am Wörthersee

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Bei Interesse bitte bei Evi Keplinger unter der Tel. 0664 452 69 80 melden.

[Pensionistenverband]

Einladung



Am Donnerstag, den 14. Juli 2016 findet um 14:00 Uhr „in der Brugge“ wieder unser gemütlicher Nachmittag statt.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

Obfrau Evi Keplinger



Zwiderwurz



Brexitis

Seit heute (24.6.) steht es also fest, Großbritannien hat für den Brexit gestimmt, den Austritt aus der EU.

Das wird vor allem unsere Fußballer freuen, weil ab sofort statt ihnen die „Brexit-Sau“ durchs mediale Dorf getrieben wird. In den nächsten Tagen und Wochen werden wieder tonnenweise Experten zu Wort kommen und sich in düsteren Prognosen für unser aller Zukunft zu überbieten versuchen. Das Weltenende ist nah! Wieder mal.

EINE Lehre sollten die anderen EU-Länder jedoch daraus ziehen: Wenn man als Regierung GEGEN den EU-Austritt ist, sollte man darüber nicht abstimmen lassen. Weil ca. 99,13 % der Wähler ob der Komplexität nicht wissen (können), worum es genau geht, welche Konsequenzen ihre Wahl hat. Man gibt damit nur Rechtspopulisten eine Plattform, es geht dann nicht mehr um Inhalte, sondern nur mehr darum, wer mehr Ängste schüren kann. Darin sind die Populisten eindeutig erfahrener! Und Entscheidungen aus Angst sind selten gute.

Welche Folgen der Brexit haben wird, weiß heute noch keiner, deshalb werde ich mich sicher nicht von den Medien darüber verückt machen lassen. Sondern weiter die Fußball-EM schauen. Forza Italia!

[mac]

 www.rolandfluer.at

Tiroler Schultaschen-Sammlung

In den vergangenen 8 Jahren wurden in Tirol bereits mehr als 10.000 Stück Schultaschen (samt Grundausrüstung) in die Hilfsgebiete im Kosovo und nach Rumänien gebracht aber auch an bedürftige Familien in Österreich abgegeben.

Aufgrund der gestiegenen Anzahl an Flüchtlingsfamilien mit schulpflichtigen Kindern in Tirol besteht heuer erstmalig der Bedarf an Schultaschen und Schulmaterialien innerhalb Tirols.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Tirol organisiert und koordiniert der Umwelt Verein Tirol das ReUse-Projekt „Tiroler Schultaschen-Sammlung“ in Zusammenarbeit mit der kommunalen Abfallwirtschaft, dem österreichischen Jugendrotkreuz, den Tiroler Sozialen Diensten GmbH, der Caritas und des Landesfeuerwehrverbandes.

Die gesammelten Schultaschen und Schulrucksäcke werden im Flüchtlingsheim Reichenau sortiert, gereinigt und mit Schulmaterialien befüllt. Dies übernehmen auch dieses Jahr wieder Asylwerber.

ABGABE IN SCHULEN & RECYCLINGHÖFEN: BIS SCHULENDE UND 1. AUGUST!

SCHULTASCHEN & SACHENSAMMLUNG





JA!
 Alle Schultaschen in die Schultasche packen und abgeben!

NEIN!
 • Kaputte oder verschmutzte Schultaschen bzw. Schultaschen
 • Schulbücher

Danke!



Wir bitten um folgenden Inhalt:

- Federpennal
- Hefte A4 und A5 liniert & kariert
- Bleistifte, Kugelschreiber
- Holzfarbstifte
- Radiergummi
- Spitzer
- Lineal
- Wasserfarben, Pinsel
- Zirkel



Wochenend-Dienste praktische Ärzte			
02./03.07.	Dr. Kurt JENEWEIN	Imst, Pfarrgasse 7	05412 66248
09./10.07.	Dr. Florian ALBRECHT	Imst, Dr.-Carl-Pfeiffenberger-Str. 24	05412 66100
16./17.07.	Dr. Joachim STRAUSS	Tarrenz, Mittergasse 10	05412 64266
23./24.07. 30./31.07.	Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen auf www.aektirol.at (Nachtbereitschaft) oder unter der Telefonnummer 141		

Wochenend-Dienste Zahnärzte			
02./03.07.	Dr. Scheidle DIETMAR	Reutte, Lindenstraße 25	05672 64004
09./10.07.	Dr. Gabl MARKUS	Zams, Hauptstraße 53	05442 65700
16./17.07.	Dr. Graf PHILIP	Imst, Sirapuit 23	05412 61629
23./24.07.	Dr. Ebner ASTRID	Reutte, Südtiroler Straße 18	05672 63562
30./31.07.	Dr. Galgoczy SUSANNE	Reutte, Obermarkt 26/12	05672 65730